

Die Schweizer Börse

Trading-At-Last

Trading-At-Last (TAL) ist eine neue Handelsperiode für in der Schweiz kotierte Aktien, die nach der Schlussauktion beginnt und den Teilnehmern erlaubt, Aktien zum offiziellen Schlusskurs der Schweizer Börse zu kaufen und verkaufen.

Gründe für die Implementierung

Die Schlussauktion hat sich in den letzten Jahren zunehmend zu einem wichtigen Liquiditätsereignis entwickelt. Das Ziel von TAL ist es, den Teilnehmern an der Schweizer Börse eine zweite Möglichkeit zu bieten, zum offiziellen Schlusskurs zu handeln. Dies ist für Teilnehmer nützlich, wenn sie die Gelegenheit verpasst haben erfolgreich an der Schlussauktion teilzunehmen, oder wenn zusätzliche Liquidität vorhanden ist, mit der sie zum offiziellen Schlusskurs handeln möchten.

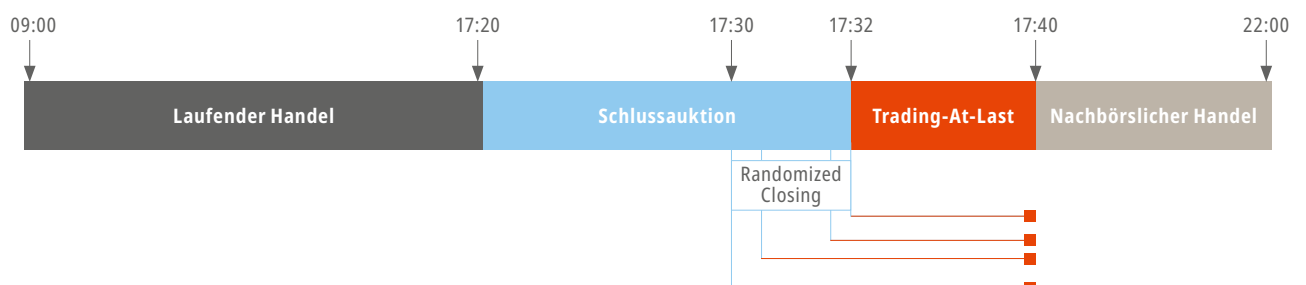
Marktmodell

TAL ist eine Verlängerung des Handels im zentralen Auftragsbuch nach der Schlussauktion (die Schlussauktion findet um 17.30 Uhr mit einem zweiminütigen zufälligen Ende statt) bis 17.40 Uhr. Während der TAL-Periode werden die Aufträge fortlaufend ausgeführt und die Transaktionen sofort veröffentlicht. Zudem gibt es

während der TAL-Periode keine Vorhandelstransparenz, d. h. das Auftragsbuch ist nicht einsehbar. Dadurch sind alle neuen Aufträge, die in der TAL-Periode eingehen, vor der Preisgabe von Information geschützt, insbesondere wenn diese Aufträge keine Gegenpartei finden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Zusätzliche Interaktionsmöglichkeiten mit Liquidität nach der Schlussauktion
- Ausführungen zum offiziellen Schlusskurs
- Regulierte Börsenumgebung mit integriertem nachbörslichem Handel
- Allen Handelsteilnehmern ohne zusätzliche Gebühren oder Implementierungsaufwand zugänglich
- Keine Preisgabe von Vorhandelsinformation und keine negative Preisbeeinflussung



Die Ausführung von Aufträgen während der TAL-Periode basiert auf Zeitpriorität, d. h. Aufträge, die in der Schlussauktion nicht ausgeführt wurden und an der TAL-Periode teilnehmen, erhalten Vorrang vor neuen Aufträgen, die erst während der TAL-Periode eingehen. Der Preis des Auftrags ist für die Matching-Priorität irrelevant, da alle Ausführungen zum offiziellen Schlusskurs erfolgen. Wenn in der Schlussauktion für ein bestimmtes Wertpapier kein Schlusskurs ermittelt werden kann, findet für das betreffende Wertpapier keine TAL-Periode statt.

Teilnahme

Nicht ausgeführte Aufträge aus der Schlussauktion nehmen automatisch am TAL teil. Es ist jedoch möglich, die automatische TAL-Teilnahme für Aufträge auf Party-ID-Ebene zu deaktivieren. Unternehmen, die dies wünschen, sollten sich mit ihrem Börsenvertreter in Verbindung setzen.

Während der TAL-Periode können neue Aufträge sowohl über STI als auch OTI eingegeben werden. Akzeptiert werden sowohl normale Aufträge (limitiert und bestens) als auch Iceberg-Aufträge. Damit limitierte Aufträge während der TAL-Periode gehandelt werden können, muss der Limit-Preis besser als oder gleich wie der offizielle Schlusskurs sein.

Handelsgebühren

Die Gebühren entsprechen den Schlussauktionsgebühren.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören:

equity.products@six-group.com

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes. SIX Group AG bzw. ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften (nachfolgend SIX) haften weder dafür, dass die enthaltenen Informationen vollständig, richtig, aktuell und ununterbrochen verfügbar sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation von SIX enthalten sind. SIX behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produktzusammenstellung zu ändern. © SIX Group AG, 2020. Alle Rechte vorbehalten.